

Das Netzwerk SuedKultur ist mit seinem runderneuerten Webauftritt www.sued-kultur.de online!

Seit 2007 ist SuedKultur die zentrale Anlaufstelle für Kulturschaffende und Kulturinteressierte im Süden Hamburgs. Nun wurde das Portal technisch und optisch auf den neuesten Stand gebracht, um die Vielfalt der lokalen Kulturlandschaft noch besser abzubilden.

„Unser Ziel war es, ein benutzerfreundliches Portal zu schaffen, das die kulturelle Vielfalt des Hamburger Südens widerspiegelt und für jeden zugänglich macht“, sagt Jan Schröder, Sprecher des Netzwerks. *„Mit dem neuen Webauftritt ist uns das gelungen.“*

Das Portal bietet eine umfassende Übersicht über Veranstaltungen aus allen Genres – von Musik und Theater über Kunst und Literatur, Rundgänge, Kurse bis hin zu Tanz und Bildungsangeboten. Kulturschaffende können ihre Termine selbstständig und unkompliziert einpflegen, sodass Besucher stets aktuelle Informationen erhalten.

„Die eigenständige Pflege durch die Kulturorte ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Konzepts“, erklärt Schröder. *„So können wir eine hohe Aktualität und Vielfalt gewährleisten.“*

Dank der neuen Funktionen und der modernen Gestaltung ist das Portal noch attraktiver und benutzerfreundlicher geworden. Eine verbesserte Suchfunktion, eine übersichtliche Kartendarstellung und die Integration von Social-Media-Kanälen erleichtern die Navigation und die Entdeckung neuer Veranstaltungen.

Auch ist es nun wieder möglich mit einem monatlichen Newsletter sich unkompliziert alle Events des kommenden Monats per Mail zusenden zu lassen und so immer auf dem Laufenden zu bleiben.

Angebunden ist auch das **Online-Feuilleton „Tiefgang“**, das wöchentlich auch Themen rund um die Harburger und Hamburger Kultur beleuchtet und so auch Hintergründe aufzeigt oder Tipps gibt.

Ebenso wurde Wert auf eine möglichst barrierearme Nutzung des Portals gelegt, so dass Schriftgröße, Vorlesefunktion aber auch Kontraste gut und einfach einstellbar sind. Aber es werden auch – so vorhanden – Informationen über die Barrieren in den Kulturorten dargestellt. Denn was nützen Informationen über Termine, die letztlich aufgrund von Barrieren nicht wahrgenommen werden können? Die Liste wird nach und nach vervollständigt oder aktualisiert.

Für die Locations hat das Portal den großen Vorteil, dass neben der Darstellung der vielfältigen Kulturszene im Süden Hamburgs über digitale Schnittstellen die eingetragenen

Termine auch an andere Hamburg weite Portale weitergegeben werden. So ist mit einem Eintrag eine maximale Verbreitung gewährleistet.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem neuen Webauftritt einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Harburger Kulturlandschaft leisten können“, so SuedKultur-Sprecher Schröder. „Besuchen Sie uns und entdecken Sie die Vielfalt der Kultur im Hamburger Süden! Und am besten gleich ein Lesezeichen speichern!“

Der relaunch wurde gefördert von der Bezirksversammlung Harburg, der Sparkasse Harburg-Buxtehude und der Aktion Mensch.

Related Post



Harburgs Lange
Nacht der Clubs

Das war mal ein
KultUrLaub!

Das Kulturportal für
den Hamburger
Süden ist zurück...

Harburgs Kultur –
was soll und was
wird werden?

